

DIE RUNDERNEUERUNG IM MITTELPUNKT DER VISION DER MARANGONI GRUPPE, MIT DEM ZIEL ZUM ÜBERGANG ZU EINER KREISLAUFWIRTSCHAFT BEIZUTRAGEN

Marangoni ist auf der Autopromotec 2017 mit einer Ausstellungsfläche, die den Vorteilen der Runderneuerung gewidmet ist, anwesend, um ein effizienteres Modell zur Nutzung der Ressourcen des Planeten zu fördern.

Rovereto (IT) – Die Teilnahme von Marangoni auf der Autopromotec 2017 (Bologna, 24. - 28. Mai) stellt nicht nur die Konzentration auf das Kerngeschäft der Runderneuerung dar, sondern beweist auch, dass die Gruppe für ein effizienteres Modell zur Nutzung der Ressourcen des Planeten, den Beitrag zum Übergang von der Linear- zur Kreislaufwirtschaft, in den Mittelpunkt seiner Vision gestellt hat. Es handelt sich um einen grundlegenden Wandel, der die Grundmauern unserer Produktions- und Konsummodelle einschließlich der Reifenbranche erschüttert.

Außer den beiden Ständen der Abteilungen von Marangoni, die in dieser Branche arbeiten, widmet sich eine dritte Ausstellungsfläche gänzlich den Vorteilen der Runderneuerung unter dem Aspekt der **Kreislaufwirtschaft**. Die Ausstellung in der Halle 15 wurde entwickelt, um die Besucher dazu zu führen, über ein umweltfreundliches System nachzudenken, das perfekt mit der Definition der *Ellen McArthur Foundation* – „ein Wirtschaftssystem, das sich selbst regenerieren kann“ im Einklang steht. D. h. ein System, in dem alle Aktivitäten, beginnend mit der Gewinnung der Rohstoffe und der Produktion, so verwaltet werden, dass die Abfälle des einen zu Ressourcen des anderen werden.

Nicht alle wissen, dass es 100 Jahre dauert, bis sich ein Reifen vollkommen zersetzt hat. Mithilfe der Runderneuerung kann ein Reifen zusätzliche „Lebenszyklen“ durchlaufen, was sich auf bemerkenswerte Weise auf den Entsorgungsprozess auswirkt. Nach von Marangoni auf der Grundlage von zusammengeführten Daten der bekanntesten Vereinigungen von Herstellern runderneuerter Reifen berechneten Abschätzungen gelangen weltweit dank der Runderneuerung 4,55 Millionen Tonnen Reifen weniger in die Umwelt. Es werden 3,90 Milliarden Liter Erdöl und dessen Abkömmlinge weniger verbraucht und 8,45 Milliarden Euro an Transportkosten gespart. Diese Zahlen sind auch in einer Informationsgrafik wiedergegeben, die in der Ausstellungsfläche in der Nähe eines Ausstellers installiert wird, der es ermöglicht, die „Hauptstoffe“ dieses Industrieprozesses zu berühren:

- ein gebrauchter Reifen, der grundlegende Rohstoff für die Runderneuerung;
- eine abgeraute Karkasse, d. h. Von der die Reste der alten Lauffläche entfernt wurden;
- ein RINGTREAD-Profil-Ringlaufstreifen, der vorgefertigte Laufflächenring von Marangoni, der in der ganzen Welt verbreitet ist;
- und schließlich ein runderneuerter Reifen, der mit dieser Technologie hergestellt wurde und hinsichtlich der Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit mit einem neuen Reifen vergleichbar ist.

Im Bereich der Reifenproduktion können wir zum jetzigen Zeitpunkt viele typische Elemente des linearen Wirtschaftsmodells im Import von in Asien hergestellten Produkten finden. Sie stehen im

Marangoni S.p.A.

Via del Garda, 6

38068 – Rovereto (TN) – Italy

Tel. +39 0464 301111

Fax +39 0464 436169

www.marangonipress.com

Widerspruch zum Kreislaufmodell, das auf erneuerbaren Produkten basiert. Dieser Widerspruch wird durch die Überflutung des Marktes mit qualitativ minderwertigen Reifen verschärft, die sich nur schlecht erneuern lassen und deshalb für einen zweiten „Lebenszyklus“ ungeeignet sind. Es handelt sich daher um „Wegwerfprodukte“, die nicht nur einen Bereich schädigen (er bietet in Europa tausenden von Menschen Arbeit), sondern auch enorme Mengen an Abfall produzieren.

Es handelt sich daher nicht nur um eine wirtschaftliche sondern auch um eine kulturelle Frage. Es handelt sich um einen Widerspruch zwischen Ideen, Wertvorstellungen und ethischem Grundverständnis. Verantwortung, Umweltverträglichkeit und der Generationenvertrag sind nur einige der grundlegenden Fragen, auf die heute ein Hersteller in unserer Welt eine Antwort geben muss.

Die Inszenierung zielt daher darauf, die Besucher über die nachgewiesenen Vorteile für die Umwelt (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 30% und 70% Ersparnis der ursprünglichen Materialien des Reifens) und die Wirtschaft der Runderneuerung zu sensibilisieren (wir reden über Ersparnisse bis zu 35%), indem wir die Themen der Zuverlässigkeit und der Leistungsfähigkeit der homologierten runderneuerter Produkte versichern. Also eine Technologie, die sich mit der Umwelt und den Möglichkeiten vereint, die eine Kreislaufwirtschaft bietet, welche auf die Rückgewinnung der Materialien und die Wiederverwendung der Industrieprodukte und nicht auf ihre direkte Entsorgung zielt.

Um den zentralen Charakter dieser Aspekte für die Politik wie auch die Werte und die Vision des Unternehmens zu bekräftigen, wird die Inszenierung zum Thema Kreislaufwirtschaft dauerhaft im Hauptquartier von Rovereto (TN) ausgestellt werden. Die Marangoni Gruppe unterstützt das Thema der Runderneuerung nicht nur auf den Messen der Branche wie Autopromotec, sondern auch durch die Teilnahme am nächsten *Wirtschaftsfestival* (Trient, 1. - 4. Juni 2017) und durch die Partnerschaft mit Unternehmen, die diesen Themenstellungen Aufmerksamkeit schenken wie das MUSE (*Museum für Wissenschaft*) von Trient. Diese Initiativen sind in eine für Marangoni geschichtsträchtige Phase eingebettet. Das Unternehmen hat in den letzten Monaten an einer Reihe von Innovationen gearbeitet, die nicht nur die Produktion sondern auch die interne Organisation betreffen. Es wird nach neuen Partnern gesucht, das Dienstleistungsangebot wird weiterentwickelt, und nach Möglichkeiten Ausschau gehalten, die neue Märkte im internationalen Umfeld eröffnen können.

Zum Thema „Innovationen“: So, im Plural formuliert, stehen sie derzeit für die Forderung nach einem vielfältigen Ansatz bzw. Einsatz sowohl innerhalb wie auch außerhalb des Unternehmens. Der Konsum von Wegwerfprodukten gelangt auf unserem Planeten an seine Grenzen. Die vergangenen 150 Jahre Industriegeschichte wurden von einem linearen Produktions- und Konsummodell geprägt, in dem die Ressourcen unserer Natur zum Herstellen von Gütern verwendet werden, die dann verkauft, verwendet und letztendlich als Abfall weggeworfen werden. Und deshalb ist der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft mithilfe von Innovationen eine Herausforderung, der sich die Industrie stellen muss.

Rovereto, 24.05.2017

Marangoni S.p.A.
Via del Garda, 6
38068 – Rovereto (TN) – Italy

Tel. +39 0464 301111
Fax +39 0464 436169
www.marangonipress.com